

Dr. Rainer Schäfer,
Stiftungsratsvorsitzender
Thomas Kerner, Stiftungsvorstand

Hegelstraße 2, 95447 Bayreuth
Tel.: 0921/605 – 3350, Fax: 0921/605 - 3912
E-Mail: hospiz@zbfs.bayern.de
Frau Neumann beantwortet Ihre Fragen gerne
montags bis donnerstags von 10-16 Uhr.

Die Zahl der Teilnehmenden sowie die Anzahl der verfügbaren Zimmer sind begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine gesonderte Anmeldebestätigung wird nicht versandt; bei Absagen werden Sie schriftlich informiert.

- 160,-€ für beide Tage inkl. Übernachtung in Kategorie 1,
- 150,-€ für beide Tage inkl. Übernachtung in Kategorie 2,
- 130,- € für beide Tage ohne Übernachtung,
- 90,- € für einen Tag ohne Übernachtung.

Bitte beachten Sie, dass Stornierungen nicht kostenfrei sind.

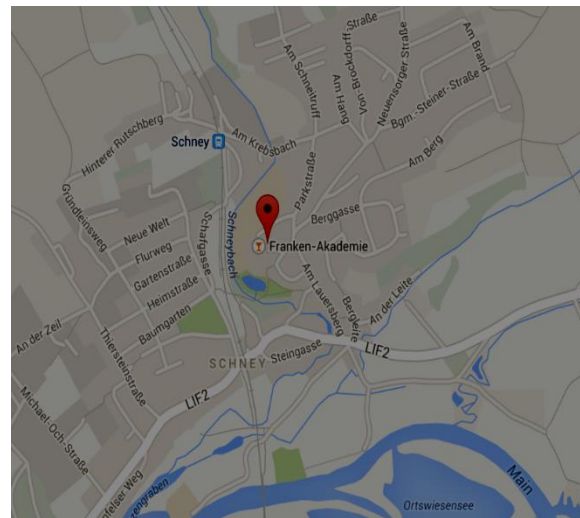
Ihre Anmeldung erbitten wir per Mail an hospiz@zbfs.bayern.de oder schriftlich. Bitte verwenden Sie auf jeden Fall das beiliegende Anmeldeformular.

Schloss Schney
Schlossplatz 8
96215 Lichtenfels
Tel.: 09571/9750 – 0; Fax: 09571/9750 - 25
E-Mail: schloss-schney@t-online.de

Der Bahnhof Lichtenfels ist etwa 2 km vom Tagungshaus entfernt, Taxis stehen am Bahnhof zur Verfügung.

Für das Navi:
Rabenstein 15, 96215 Lichtenfels.
Wenn das Ziel erreicht ist, noch 20 m weiter und
dann links abbiegen.

Für Kartenleser:
Den Anfahrtsweg mit dem Pkw entnehmen Sie
bitte der nachfolgenden Grafik.



**„Die Würde von
Menschen mit
Demenz bis zum Le-
bensende erhalten –
wie kann das
gelingen?“**

17. und 18. November 2025
Schloss Schney/Lichtenfels

 Bayerische Stiftung **Hospiz**

Liebe Hospiz- und Palliativbewegte,

die Begleitung von Menschen mit Demenz stellt Fachkräfte und Angehörige nicht nur um Alltag, sondern insbesondere am Lebensende vor komplexe ethische, emotionale und praktische Herausforderungen. Der Verlust kognitiver Fähigkeiten verändert die Kommunikation, das Erleben von Nähe, Schmerz und Angst – und erfordert eine besonders sensible, respektvolle und individuelle Herangehensweise.

Wie kann es gelingen, Menschen mit Demenz auch in der letzten Lebensphase Würde, Autonomie und Geborgenheit zu vermitteln? Welche medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und spirituellen Ansätze unterstützen eine gelingende Begleitung? Und was brauchen die Beteiligten selbst, um dieser Aufgabe mit fachlicher Sicherheit und menschlicher Haltung gerecht zu werden? Was bedeutet das konkret, wie arbeiten die einzelnen Institutionen zusammen, wo gibt es Probleme, wo gibt es neue Ansätze und Fortschritte?

In Referaten werden die Hintergründe und besonderen Erfordernisse der Versorgung von Menschen mit Demenz am Lebensende dargestellt. Anschließend werden verschiedene Themen in Workshops vertieft und diskutiert werden. In einem thematischen, ökumenischen Gottesdienst findet die spirituelle Seite unseres Engagements ihren Ausdruck.

Das gastfreundliche Tagungshaus Schloss Schney bietet Raum und Zeit zur Begegnung und zum persönlichen Austausch, um neuen Impulse und praktische Hilfe für die Begleitung Schwerstkranker und Sterbender zu erhalten.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und laden Sie ganz herzlich ein!
Ihr



Dr. Rainer Schäfer
Vorsitzender des Stiftungsrates

Montag, 17. November 2025

- 11.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema
durch Dr. Rainer Schäfer,
Stiftungsratsvorsitzender
- 11.15 Uhr Vortrag „Menschen mit Demenz: Wie geht es ihnen? Wie ist der Umgang mit ihnen von Angehörigen und dem sozialen Umfeld?“
Prof. Dr. phil. Dr. med. Rolf D. Hirsch, Bonn
- 12.15 Uhr Vorstellung der Workshops
1.) Neue Blickwinkel gewinnen auf eine Begleitung, die bei mir Fragen aufwirft: Systemische Fallsupervision
Bernadette Raischl, Dachau

2.) Die Last gemeinsam tragen – zur Situation der Angehörigen von Menschen mit Demenz
Barbara Lischka, Nürnberg

3.) „Das Herz wird nicht dement – was bedeutet dies für Begleitungen“
Pfr. i.R. Frank Kittelberger, München

4. Essen und Trinken in der palliativen Begleitung von Menschen mit Demenz
Maria Lynn Strömsdörfer, Würzburg

5.) Umgang mit Gewalt in der Pflege
Prof. Dr. phil. Dr. med. Rolf D. Hirsch, Bonn

6.) „Hospizliche Begleitung im Pflegeheim – ein Selbstverständnis für Hospizvereine?“
Verena Burggaier, München

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 - 15.30 Uhr 1. Durchgang Workshops

15.30 Uhr Kaffeepause

16.30 - 18.00 Uhr 2. Durchgang Workshops

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr „Die Sichel mäht die Zeit zu Heu“
Ein Abend mit Lyrik von Rose Ausländer im Dialog mit Musik
Gelesen von Dr. Rainer Schäfer und
musikalisch begleitet von Thomas Meyer

Dienstag, 18. November 2025

07.45 Uhr Frühstück

08.45 Uhr Ökumenische Morgenandacht
Pfarrer Franz Feineis, Schweinfurt (kath.)
Diakonin Annette Lederer-Heer, Ansbach (evang.)

10.00 Uhr Vortrag „Irgendwann betrifft's uns alle – Umgang mit Demenz und Vergesslichkeit als individuelle und gesellschaftliche Aufgabe“
Marianne Buchegger (Wien)

11.00 Uhr Diskussion

11.30 - 13.00 Uhr 3. Durchgang Workshops

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis: Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung verwendet werden.